

Ein Blick in die Holzregion

Paschek und Pürer zeigten alte Holzbauten der Region.

ST. RUPRECHT. Was bitte ist ein „Kaiserstiel“? Diese und andere Geheimnisse lüftete gew. Architekt Baumeister Rudolf Paschek Sonntag im Holzmuseum in St. Ruprecht. Er führte durch den ersten Teil der Sonderausstellung „Holzbau 20(o)“.

Diesmal liegt der Schwerpunkt auf 200 Jahre und älteren Holzbauten der Region. Eingefangen hat sie fotografisch mit Liebe zur Bildkomposition und zum Detail der renommierte Murauer Fotograf Karl Pürer. Für die erläuternden Texte sorgte Dr. Natalie Friefels.

Paschek: „2012, zur Eröffnung des Holzmuseums, folgt als zweiter Teil der Ausstellung moderner Holzbau aus der Region!“ Künstl. Leiterin Marga Leitner hatte zum „Tag des Denkmals“ mit dem Thema „aus Holz“ die Besucher begrüßt und auf die Besonderheiten ländlicher Holzbauten hingewiesen.

Paschek führte auch in die Welt der anonymen Architektur, Hofanlagen, Rauchstuben, zeigte Holzverbindungen. Die Verbindung Holz und Denkmal ist in erster Linie im sakralen Bereich zu finden. Holzaltäre, Skulpturen, Interieur und Dachstühle wurden angesprochen.

Der „Kaiserstiel“ ist übrigens eine mehrteilige, mit Flacheisen zusammengebundene zentrale Holzachse, die z. B. in der Stadtpfarrkirche Murau über eine wagenradförmige Aussteifung der Sparrenkonstruktion das Mauerwerk des spitz zulaufenden, gemauerten Turmes trägt.



Rudolf Paschek, künstl. Leiterin Marga Leitner und Fotograf Karl Pürer vor den Bildern der Sonderschau „Holzbau 20(o)“.



Sechs Tage lang waren die Pilger aus dem Pfarrverband Stadl unterwegs nach Mariazell.

Fußmarsch nach Mariazell

STADL. Nach 130 Kilometern Fußmarsch vom Ort Turrach über Berge und durch Täler erreichten die Fußwallfahrer des Pfarrverbandes St. Ruprecht – Stadl – Predlitz – Turrach nach 6 Tagen ihr Pilgerziel Maria Luggau im Lesachtal.

Gemeinsam mit den Bus- und Fußwallfahrern feierte Pfarrer Ewald Pristavec in der Basilika die Pilgermesse.

Ein selektiver Preber-Rundkurs

Gerhard Marchl und Justina Streibl siegten beim Preber-Panoramalauf.

Zum Lauffest für alle avancierte der 1. Preber-Panoramalauf in der Krakau. Perfekt organisiert von der neu gegründeten Sektion Laufen/Ausdauersport/Nordic Walking des Union SV Krakau ebene duellierten sich am Fuße des 2.741 Meter hohen Prebers rund 160 Laufsportler.

Sieger wurden am selektiven Rundkurs über 5,7 Kilometer (120 Höhenmeter) und 11,4 Kilometer (240 Höhenmeter) gekürt. Die Laufsportler wurden auf dem Weg ins Ziel auch von vielen begeisterten Zuschauern angefeuert.

Mit Gerhard Marchl (Murrer Tri/45:58 Minuten) und Justina Streibl (Kolland Topsport Asics/53:09 Minuten) sorgten zwei Spitzenlaufsportler für Favoritensiege beim Hauptlauf.

Auf der 5,7 km-Distanz blieben Martin Schoberegger (22:05,6 Minuten) und Erika Freudenberger (27:41,6 Minuten) siegreich. Gleichzeitig wurden bei diesem Laufevent auch die Vereinsmeister des USV Krakau ebene ermittelt. Als Meister 2011 durften sich Harald Tockner und Mag. Gudrun Esterl feiern lassen.

Bei der Siegerehrung gab es



Justina Streibl (Kolland Topsport Asics) auf dem Weg zum Tagesieg beim Hauptlauf des 1. Preber Panoramalaufs.

nicht nur Gratulationen an die erfolgreichsten Laufsportler, sondern auch die Übergabe der neu gefertigten Wandertrophäe (sie stammt aus den Händen des heimischen Schnitzers Josef Pirkern), im Zuge der Gesamtvereinsmeisterschaftswertung (Ski, Langlauf, Radsport, Laufen) an die Mannschaft des Österreichischen Bergrettungsdienst Ortsstelle Krakau ebene.

Für alle Klassensieger gab es Ehrenpreise von Sponsorvertretern der heimischen Wirtschaft.

Klassensieger: **Kinder- und**

5,7 Kilometer-Bewerbe (Laufen, Nordic Walking): Alina Schnedl, Valentin Siebenhofer, Elisa Esterl, Pascal Streibl, Julia Bäckner, Nico Tockner, Verena Moser, Morgan Schusser, Valentina Bischof, Janik Schusser, Marlene Stolz, Tamara Streibl, Christian Siebenhofer, Petra Tockner-Dorfer, Gerhard Lercher, Anni Tockner, Rudolf Pürstl, Christine Mürzl, Franz Tockner, Eva Höfl und Josef Schnedlitz. **11,4 Kilometer (Coca Cola-Hauptlauf):** Harald Feuchter, Norbert Grafenauer, Ernst Thanner, Peter Dorfer und Bertram Solic.



Ingeborg Pausch, Ihre BAWAG P.S.K. Beraterin in der Filiale Murau.

Der Finanzberater-Tipp der Woche

Dringende Wünsche? Ihre nächste größere Anschaffung muss aus Budgetgründen noch warten?

Rasch erfüllt Wir haben das passende Angebot für Sie - den SuperschnellKredit: In nur 10 Minuten zum Geld!

Flexibel, fair und sicher: Der SuperschnellKredit Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kredithöhe ab € 4.000,- bis € 75.000,-
- individuelle Laufzeiten bis zu 120 Monate
- variable Verzinsung entsprechend Ihrer Bonität
- in nur 10 Minuten zum Geld

Und so schnell geht es: Kommen Sie mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis, Ihrem Meldezettel und den letzten drei Lohn-/Gehaltsbestätigungen in unsere Filiale. Ich erstelle Ihnen ein schriftliches bonitätsabhängiges Angebot. Sie brauchen nur mehr zu unterschreiben und kurze Zeit später haben Sie bereits das Geld auf Ihrem BAWAG P.S.K. Girokonto.

Wir beraten Sie gerne ausführlich.

BAWAG P.S.K. Filiale Keltensiedlung 140 8850 Murau Tel. 05 77 67 / 35866 Mo bis Fr 8 – 18 Uhr und Sa 9 – 12 Uhr WERBUNG

Oktoberfeststimmung vom Feinsten

In Neumarkt ging der „1. böhmische Oktober“ über die Bühne.

NEUMARKT. Letztes Wochenende ging am Marktplatz in Neumarkt der von der „Lederhos'n Blech“ und dem Gasthaus Bräuer organisierte „1. böhmische Oktober“ über die Bühne und die Veranstaltung landete gleich beim ersten Mal einen vollen Erfolg!

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Zelt machten die vier Musikgruppen „Mareiner Brass“, „Triwanka“, „Blecharanka“, und die Burschen von der „Lederhos'n Blech“ so richtig Oktoberfeststimmung und rissen das Publikum mit Blasmusik vom Feinsten bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags zu Begeisterungstürmen hin!

Die Veranstalter freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Die „Lederho'n Blech“ und drei weitere Musikgruppen sorgten für tolle Stimmung am Marktplatz von Neumarkt.

www.citroen.at

CITROËN ÖSTERREICH WIRD 50 JAHRE

JETZT WIRD GEFEIERT.
MIT UNGLAUBLICHEN
GEBURTSTAGSPREISEN.

CITROËN C4 PICASSO

VTi 120 Attraction

zum GEBURTSTAGSNETTOPREIS ab € 16.890,-

LEASINGANGEBOT: ab € 149,- pro Monat 1LEASINGBRÄDER

CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK
Verbrauch: 4,8–6,9l/100 km. CO₂-Emission: 125–177 g/km. Symbolfoto. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höhenwertige Ausstattung. Aktionsangebote beinhalten eine Händlerbeteiligung und sind an bestimmte Auslieferungstermine gebunden, gültig nur für Privatpersonen, auf Lagerfahrzeuge, bei teilnehmenden CITROËN-Partnern, solange der Vorrat reicht. Stand September 2011. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Unverbindlich empfohlener Richtpreis inklusive MwSt und 20% USt. 1. LEASINGANGEBOT: Leasing für Privatkunden, 30% Eigenleistung vom Barzahlungspreis zzgl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgebühr, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10.000 km pro Jahr, Restwert garantiert, Leasingrate inkl. 20% USt. und MwSt. 1. LEASINGBRÄDER: 4 Winterräder inklusive. Aktion der CITROËN BANK, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. Aktionen gültig bis 31. 10. 2011

JETZT BEI IHREM CITROËN-PARTNER:
AUTO ZACH: Leobnerstr. 55, 8712 NIKLASDORF, Tel.: 03842 / 81 744
AUTOHAUS DUPKE: Waldweg 1, 8784 TRIEBEN, Tel.: 03615 / 33 90

Alle CITROËN-Partner unter www.citroen-partner.at